

Hallo, ich bin in der 1ère C. Und ich bin im Jahr 2021 nach Deutschland im Rahmen des Brigitte Sauzay Programms von April bis Juni gefahren. Ich war in Wuppertal, das ist neben Düsseldorf.

Ich war bei einer netten Familie. Die Familie Grusenick. Meine Austauschpartnerin heißt Alida, sie ist nett, intelligent, lustig und sportlich. Sie war letztes Jahr in der 9. Klasse. Sie macht Rollschuh und Rollkunstlauf. Sie ist sehr begabt. Sie hat auch einen kleinen Bruder, der Albert heißt. Er ist auch lustig und er mag Videospiele und Brettspiele. Es gibt auch die Eltern : Marina und Thomas. Sie sind auch sehr nett und lustig. Alidas Mutter arbeitet mit den Kindern und sie kommt aus Russland. Sie hat also mir sehr viel für die Sprache geholfen. Und Alidas Vater arbeitet auf Baustellen. Wir haben einmal seinen Beruf für einen „Boys and Girl Day“ Tag entdeckt. Das war so toll.

Wir haben viele Aktivitäten zusammen gemacht, weil am Anfang die Schule zu war, zum Beispiel haben wir gekocht, gespielt, Sendungen gesehen, wissenschaftliche Sachen gemacht, und die Stadt besucht. Die Stadt Wuppertal ist für ihre großen Wälder und ihre Schwebbahn bekannt. Ich bin ein Mal mit der Schwebbahn gefahren, und das war sehr unglaublich. Zwar war die Schule zu, aber wir hatten Online-Unterricht. Ich habe langsam meine Deutschklasse im Unterricht kennengelernt.

Wir haben auch viele Zoos besucht. Das war toll die deutschen Namen der Tiere zu lernen. Wir haben auch Spaziergänge gemacht, die Wälder waren so schön. Wir haben auch mit Alida, meiner Austauschpartnerin, gebastelt. Zum Beispiel Sachen, die man am Fenster hängt oder kleine schöne Dinge nur zum Dekorieren. Ich habe sie immer an meinem Schlüsselring.

Wir haben auch eine Reise nach Büsum gemacht. Ich habe die Nordsee entdeckt, das war nicht wie in Les Sables d'Olonne, es gab viel Wind, aber das war lustig, wir haben geglaubt, dass wir fliegen können.

Nach dieser Reise hat die Schule nochmals angefangen, aber dieses Mal, in der Schule. Das Karl-Fuhlrott-Gymnasium. Ich habe meine Klasse und die Freunde von Alida mehr kennengelernt, auch wenn wir uns schon für einen Geburtstag gesehen hatten. Sie waren alle nett, Lehrer und Schüler. Das war toll die Organisation der deutschen Schule zu kennen.

Wir sind auch in ein Café nach einem Nachmittag in den Zoo gegangen, und das war mein erstes Mal seit einer langen Zeit. Wir haben auch ein Museum im Wald besucht, wir haben viel gelacht, weil es manchmal Moderne-Kunst war. Ich habe auch ein Fußballspiel zwischen Frankreich und Deutschland gesehen, das war lustig.

Aber ja, alle besten Dinge haben ein Ende, ich musste mich von meiner Familie verabschieden, und ja, das war ein tolles Experiment. Ich hoffe, dass es ihnen gut geht.

Lana GOMES 1C